



Angebotsübersicht

Weiterbildungen Hebammen

2022 / 23

Inhalt

- 4 Weiterbildung Schritt für Schritt**
- 5 Vielfältige Lehr- und Lernformen**
- 6 Fünf Fragen an drei MAS-Studierende**

- 9 Current Clinical Topics**
- 21 Module berufsspezifisch**
- 26 Module interprofessionell**
- 31 CAS berufsspezifisch**
- 32 CAS interprofessionell**
- 35 MAS Hebammenkompetenzen^{plus}**
- 37 Weiterbildungen und Simulationstrainings**

- 38 Team**
- 39 7. Winterthurer Hebammensymposium am 21. Januar 2023
«Frauenleben – Frauen leben»**

Kontakt

Regula Hauser, MPH
Leiterin Weiterbildung und Dienstleistung
Institut für Hebammen
ZHAW Gesundheit

Telefon +41 (0)58 934 64 76
E-Mail regula.hauser@zhaw.ch



Liebe Kollegin, lieber Kollege

Als Weiterbildungsanbieterin haben wir in der Zeit der Corona-Pandemie einiges über unsere Teilnehmenden gelernt. Denke ich genauer darüber nach, waren in den vergangenen beiden Jahren genau jene Eigenschaften gefragt, die Hebammen mitbringen (müssen).

Unsere Teilnehmenden und Dozierenden haben eine grosse Flexibilität gezeigt. Zeitweise mussten wir den Unterricht sehr kurzfristig in digitale Sphären verlegen. Mit wechselnden Umständen umgehen können: Das ist eine Eigenschaft, die Hebammen verinnerlicht haben.

Trotz oder vielleicht gerade angesichts dieser speziellen Zeit haben wir ein grosses Interesse an unseren Weiterbildungen festgestellt. Hebammen sind wissbegierig und lernwillig. Denn das fordert die Arbeit täglich von ihnen, unabhängig davon, in welchem Setting sie tätig sind.

Ob im Unterricht vor Ort oder online: Sie, unsere Weiterbildungsteilnehmenden, sind mit grossem Engagement dabei. Sie alle leisten Ihren Beitrag zu einem spannenden, praxisorientierten und vom Austausch geprägten Lernen. Eine Qualität, die auch unsere Dozierenden sehr schätzen. Ich danke Ihnen für die Motivation, die Sie einbringen. Sie schafft jene Atmosphäre, die gutes Lernen ausmacht.

Ich freue mich darauf, Sie bald bei uns begrüßen zu dürfen.

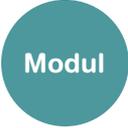
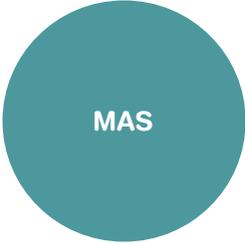
Regula Hauser

Regula Hauser

Leiterin Weiterbildung und Dienstleistung Hebammen

Weiterbildung Schritt für Schritt

Unsere Weiterbildungsangebote sind modular aufgebaut. Sie können alle Angebote je nach Zeit und Interesse einzeln absolvieren, kombinieren und an etwas Grösseres anrechnen lassen.

			
Current Clinical Topics	Modul	Certificate of Advanced Studies CAS	Master of Advanced Studies MAS
Ein CCT behandelt ein abgeschlossenes Thema aus einem Modul. Das CCT kann diesem Modul angerechnet werden.	Module behandeln einen Themenbereich und schliessen mit einem Leistungsnachweis ab. Sie können einzeln absolviert und an ein CAS und den MAS angerechnet werden.	Ein CAS besteht aus drei Modulen und vermittelt vertieftes und erweitertes Fachwissen in den beschriebenen Bereichen. Die CAS sind anrechenbar an den MAS.	Der MAS umfasst drei CAS und das Mastermodul. Dies führt Sie zum Titel Master of Advanced Studies Hebammenkompetenzen ^{plus} .
Präsenzunterricht: 1/2–2 Tage Zeitaufwand: 3.5–14 Stunden ECTS-Punkte: 0	Präsenzunterricht: 5–8 Tage Zeitaufwand: 150 Stunden ECTS-Punkte: 5	Präsenzunterricht: 18–24 Tage Zeitaufwand: 450 Stunden ECTS-Punkte: 15	Präsenzunterricht: ca. 70 Tage Zeitaufwand: 1800 Stunden ECTS-Punkte: 60

Zulassungsbedingungen

Die Current Clinical Topics sowie einzelne Module können von Hebammen FH oder HF und weiteren Gesundheitsfachpersonen absolviert werden. Für ein CAS und den MAS ist der FH-Abschluss Hebamme BSc oder Hebamme mit einem NTE Voraussetzung. Ebenso werden Englischkenntnisse für das Verstehen und Lesen von Fachliteratur sowie Berufserfahrung vorausgesetzt. Hebammen mit einem ausländischen Diplom haben die Möglichkeit einer Aufnahme «sur Dossier».

Anrechenbar auf e-log

Mit allen Weiterbildungen des Instituts für Hebammen können Sie Log-Punkte erwerben. Unsere Angebote sind auf e-log einsehbar.

Vielfältige Lehr- und Lernformen

In unseren Weiterbildungen integrieren wir unterschiedliche Lehr- und Lernformen. Damit unterstützen wir ein vielseitiges Lernen und gewährleisten eine hohe Lernqualität für unterschiedliche Lerntypen und Lernstile.

Lernform	→	Kontaktunterricht	Begleitetes Selbststudium	Autonomes Selbststudium
Lernziele	→	Wissen, verstehen, analysieren	Analysieren, bewerten, synthetisieren, evaluieren, kommunizieren, transferieren	Analysieren, bewerten, synthetisieren, evaluieren, kommunizieren, transferieren
Anteil in Prozent	→	ca. 40 Prozent	ca. 40 Prozent	ca. 20 Prozent
Lernort	→	ZHAW oder online	ZHAW, online oder frei wählbar	frei wählbar

Kontaktunterricht

Der Kontaktunterricht, auch Präsenzunterricht genannt, findet vor Ort an der ZHAW oder online von zu Hause aus statt. Die Unterrichtsmethoden unterscheiden sich kaum. Der Austausch erfolgt in Vorlesungen, bei Diskussionen im Plenum sowie in Einzel- und Gruppenaufträgen.

Beide Formen des Präsenzunterrichtes sind fest in unser Programm integriert. Teilnehmende wie auch Dozierende schätzen den Wechsel: An manchen Weiterbildungstagen reisen sie an und sind direkt vor Ort, an anderen können sie den Unterricht online und von zu Hause aus gestalten.

Selbststudium

Das Selbststudium beinhaltet begleitete und autonome Anteile. Im begleiteten Selbststudium erteilen die Dozierenden den Teilnehmenden Lern- oder Arbeitsaufträge. Das autonome Selbststudium dient der individuellen Vor- und Nachbereitung von Themen und ermöglicht damit, persönliche Schwerpunkte zu setzen.

Dozierende

Interne und externe Dozierende aus Praxis, Lehre und Forschung vermitteln aktuelles, evidenzbasiertes Fachwissen mit einem direkten Bezug zur praktischen Tätigkeit von Hebammen.

Didaktische Prinzipien

Unser Lehr- und Lernverständnis erlaubt den Teilnehmenden, ihren Lernprozess weitgehend selbstständig zu steuern. Dies setzt ein gewisses Mass an Eigenverantwortung voraus. Die Dozierenden fördern den Lernfortschritt mit Feedbacks. Die Weiterbildungen bauen auf den beruflichen Erfahrungen der Teilnehmenden auf. Der Praxistransfer wird durch entsprechende Lernsituationen unterstützt.

Leistungsnachweise

Jedes Modul wird mit einem Leistungsnachweis und 5 ECTS-Punkten abgeschlossen. Die Leistungsnachweise gestalten sich unterschiedlich: schriftlichen Arbeiten, Projektarbeiten oder Präsentationen, immer mit einem direkten Bezug zur Praxis.

Fünf Fragen an drei MAS-Studierende



Jessica Al Mawla

Hebamme im Spital Langenthal

Warum haben Sie sich für den MAS Hebammenkompetenzen^{plus} entschieden?

Weil ich eine praxisbezogene Weiterbildung machen wollte, die meine Kompetenzen als Hebamme erweitert und festigt. Ich habe nicht das Ziel, in die Forschung zu gehen. Für jene Hebammen, die die Arbeit mit den Frauen weiterführen möchten, finde ich den MAS richtig.

Was gefällt Ihnen besonders am MAS?

Mir gefällt, dass ich für den MAS einen eigenen Plan machen kann. Ich habe keinen Zeitdruck und könnte auch eine Pause einlegen. Die Studiengangverantwortlichen sind sehr entgegenkommend und finden immer eine passende Lösung.

Wie können Sie das Gelernte in der Praxis umsetzen?

Ich konnte die Rolle der Hebammen-Expertin einnehmen und hoffe, in Zukunft noch mehr vom Gelernten in die Praxis bringen zu können. Im Berufsalltag bin ich auf manche Themen viel aufmerksamer geworden und dank des gewonnenen Wissens werde ich sicherer.

Haben Sie Tipps, wie sich die Weiterbildung am besten mit dem Beruf und dem Privatleben vereinbaren lässt?

Mir hilft es sehr, wenn ich Aufgaben oder Abschlussarbeiten nicht auf die letzte Minute hinauszögere und immer wieder kleine Zeitfenster für meine Weiterbildung einplane.

Würden Sie den MAS weiterempfehlen?

Definitiv, denn der MAS ist sehr praxisbezogen und ermöglicht uns Hebammen, unser Können weiterzuentwickeln. Alle Themen sind elementar für unser Hebammen-Sein und vertiefen unser bereits grosses Wissen rund um Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett.



Christine Herren

Hebamme im Spital Langenthal

Nach ausschliesslich praktischem Arbeiten im Gebärsaal verspürte ich einen starken Drang, mein Wissen zu erweitern. Mit dem MAS kann ich mich in die unterschiedlichsten Themen vertiefen. Er enthält eine gute Mischung von hebammenspezifischen und interprofessionellen Inhalten.

Es ist toll zu sehen, dass ich mit dem MAS tatsächlich Veränderungen im Arbeitsumfeld bewirken kann. Da der MAS sehr praxisbezogen aufgebaut ist, konnten bereits einige erarbeitete Leitlinien und Strukturen im Spital angepasst oder neu eingeführt werden.

Am Ende eines Moduls wird in der Regel eine praxisbezogene schriftliche Arbeit geschrieben. In diesen Leistungsnachweisen erarbeitete ich meist eine evidenzbasierte Leitlinie, die dann im Spital eingeführt werden kann.

Ich musste meine Stellenprozente etwas reduzieren, damit ich neben der Vor- und Nachbereitung der Unterrichtstage, den Abschlussarbeiten und der praktischen Arbeit im Gebärsaal noch freie Zeit für mich habe. So lässt sich der MAS sehr gut mit dem Alltag vereinbaren.

Ich würde den MAS weiterempfehlen. Er bietet ein Rundum-Paket an verschiedenen Weiterbildungen. Es findet ein spannender Austausch mit anderen Studierenden statt und durch die Praxisnähe kann eine direkte Auswirkung auf die eigene Arbeitsweise erzielt werden.



Angela Kraaz

Hebamme im Spital Zollikerberg

Ich war auf der Suche nach einem modular aufgebauten Master im Raum Zürich. Diesen MAS kann ich gut mit meinem Familien- und Berufsleben vereinbaren.

Mir gefällt sehr gut, dass der MAS eine intensive Fachvertiefung ist. Die Leistungsnachweise bringen mir viel. Das Gelernte bleibt so besser im Kopf. Mir gefallen auch die interdisziplinären Inhalte wie das Coaching-Modul, am meisten profitiere ich aber von den hebammenspezifischen Inhalten.

Ich bin Berufsbildnerin in einer Gebärdabteilung. In dieser Rolle nützt mir der MAS sehr. Ich kann Inhalte in einen Lerntag einflechten. Bei einem Vortrag über das Bonding kamen mir zum Beispiel die erarbeiteten wissenschaftlichen Zusammenhänge zugute.

Durch den modularen Aufbau kann ich den MAS entlang der eigenen Bedürfnisse absolvieren. Am besten plant man weit im Voraus und rechnet genügend Zeit für die Leistungsnachweise ein. Allenfalls ist eine Pensumsreduktion angebracht. Ich arbeite derzeit 60 Prozent.

Auf jeden Fall! Ich finde die Dozentinnen und Dozenten durchs Band sehr versiert und didaktisch gut. Schön wäre, wenn eine Passerelle eingerichtet würde, so dass man nach dem MAS noch den MSc erreichen kann.

Current Clinical Topics

CCT

Mit unseren halb-, ein- und zweitägigen Weiterbildungen vertiefen und erweitern Sie Ihre Kenntnisse. Evidenzbasiertes Fachwissen und Fallbesprechungen im Kontext zur Praxis bilden die Schwerpunkte. Jedes CCT ist anrechenbar an ein Modul.

CCT: Ein Thema pro Tag

Regulationsstörungen beim Früh- und Neugeborenen

neu!

Die häufigsten Schwierigkeiten im Säuglings- und Kleinkindalter sind Schlaf-, Fütter- und Essprobleme. Das frühzeitige Erkennen und eine Behandlung sind sinnvoll, um langfristige Folgen zu vermeiden. Die Rolle psychischer Erkrankungen der Eltern, die besondere Situation von Frühgeborenen sowie das diagnostische und das präventiv-therapeutische Vorgehen sind Inhalte dieses Weiterbildungstages.

Inhalte	– Verhaltensauffälligkeiten bei Säuglingen und Kleinkindern – Präventionsmassnahmen – Psychische Erkrankungen von Eltern
Dozentin	Dr. rer. nat. Margarete Bolten, Psychologin Neonatologie, Universitätskinderspital beider Basel
Daten	21. Juni 2022, 21. Juni 2023
Kosten	CHF 280.–

→ Anrechenbar an Modul Das Neugeborene

Unerfüllter Kinderwunsch – Assistierte Schwangerschaft

Die ungewollte Kinderlosigkeit ist ein häufiges Problem und der Weg zum eigenen Kind oft ein schwieriger Prozess, der von Paaren viel Zeit und Geduld fordert. Sie setzen sich mit den Chancen und Grenzen der Präimplantationsdiagnostik auseinander. Damit stärken Sie Ihre Urteils- und Argumentationsfähigkeit für die Beratung von Frauen und deren Partnern oder Partnerinnen.

Inhalte	– Ursachen und Abklärungen von Sterilität – Grenzen und Möglichkeiten der Sterilitätstherapien – Gesetzeslage in der Schweiz und ethische Fragen
Dozentin	Dr. med. Ruth Stiller, Co-Leiterin Kinderwunschzentrum, Klinik für Reproduktions-Endokrinologie, Universitätsspital Zürich
Datum	28. Juni 2022
Kosten	CHF 280.–

→ Anrechenbar an Modul Schwangerenbetreuung durch die Hebamme

Notfälle beim Neugeborenen

neu!

Bei neonatalen Notfällen ist keine Sekunde zu verlieren und jeder Handgriff muss sitzen. Notfallsituationen beim Neugeborenen treten oftmals ohne Vorankündigung auf. Ein schnelles und kompetentes Handeln der betreuenden Hebamme ist daher von grösster Bedeutung und kann überlebenswichtig sein.

Inhalte	– Neonatale Notfälle in der klinischen und ausserklinischen Geburtshilfe – Notfallmanagement – Repetition der Neugeborenen-Reanimation
Dozent	Dr. med. Lukas Hegi, Chefarzt Neonatologie, Kantonsspital Winterthur
Daten	22. Juni 2022, 4. Juli 2023
Kosten	CHF 280.–

→ Anrechenbar an Modul Das Neugeborene

Postpartale Depression

Eine postpartale Depression (PPD) kann schwerwiegende Folgen für die Mutter, ihr Kind und die gesamte Familie haben. Eine Erkennung der Erkrankung mit vorausschauender und adäquater Betreuung ist zwingend erforderlich. In dieser eintägigen Weiterbildung befassen Sie sich mit der Entstehung sowie Erkennung einer postpartalen Depression und damit, wie Sie als betreuende Fachperson gefährdete oder betroffene Frauen und ihre Familien professionell unterstützen können.

Inhalte	– Überblick peripartale psychische Erkrankungen – Behandlung von postpartalen Depressionen – Professionelle Begleitung durch Fachpersonen
Dozentin	Katrin Oberndörfer, Dipl.-Psych., Hebamme HF, Dozentin BSc Hebamme ZHAW
Daten	30. Juni 2022, 27. Juni 2023
Kosten	CHF 280.–

Das Neugeborene in unsicheren Lebenswelten

neu!

Junge Familien brauchen eine fördernde und haltende Umwelt. Sozioökonomische Probleme oder schwere Partner- und Familienkonflikte schwächen die Kräfte der Eltern im Austausch mit ihren Babys. Wie können Hebammen risikobelastete Familiensituationen erkennen, begleiten und geeignete Hilfen hinzuziehen? Wir erarbeiten ein Vademecum für Sie und eines für die von Ihnen betreuten Familien.

Inhalte	– Kurz- und langfristige Folgen von Stress und Gewalt im ersten Lebensjahr – Risiken bei Eltern und Babys erkennen – Vertraulichkeit wahren und vernetzte Hilfen einleiten
Dozentin	Dr. rer. nat. Maria Mögel, Psychotherapeutin in der Praxismgemeinschaft babyundkleinkind, Psychologin am Kinderspital Zürich
Daten	1. Juli 2022, 11. Juli 2023
Kosten	CHF 280.–

→ Anrechenbar an Modul Das Neugeborene

Pathologie der Schwangerschaft

Als Hebamme in der Schwangerenbetreuung kennen Sie die physiologischen Prozesse genau. Wo liegt die Abgrenzung von der Physiologie zur Pathologie bei der Frau und dem ungeborenen Kind? Wann sind Massnahmen, wann eine Überweisung angezeigt? Sie erweitern Ihre Fachkompetenzen mit neusten Evidenzen zur Abgrenzung von Physiologie und Pathologie in der ausser- und innerklinischen Betreuung von schwangeren Frauen.

Inhalte	– Abgrenzung von physiologischen und pathologischen Schwangerschaftsverläufen – Neuste Erkenntnisse zu Therapien – Betreuungsschwerpunkte
Dozentin	Dr. med. Elke Prentl, Fachärztin für Gynäkologie und Geburtshilfe, Winterthur
Datum	6. Juli 2022
Kosten	CHF 280.–

→ Anrechenbar an Modul Schwangerenbetreuung durch die Hebamme

Schwangerenvorsorge durch die Hebamme

Aufbauend auf dem salutophysiologischen Modell erweitern Sie Ihre Kenntnisse für die Hebammenarbeit in der Schwangerschaft. Sie vertiefen Ihr Wissen über Gesundheit, Ressourcen und Kompetenzen von Mutter und Kind. Sie schätzen Anpassungsprozesse auf verschiedenen Ebenen ein und wenden dafür praxisbezogene Instrumente an. Zudem analysieren Sie Ihre Haltung zu einem konsequent frauenzentrierten Betreuungskonzept.

Inhalte	– Salutophysiologisches Betreuungsmodell und Anamnese – Physiologische, soziale, emotionale Adaptation – Strategien und Instrumente zur Harmonisierung der physiologischen Systeme
Dozentinnen	Christin Tlach, MSc Midwifery, fPH, SAFE Mentorin, Bern Beatrice De Pascalis, MSc Midwifery, fPH, Appenzell
Daten	7. Juli und 14. September 2022
Kosten	CHF 550.–

→ Anrechenbar an Modul Schwangerenbetreuung durch die Hebamme

Einstellungsanomalien, Beckendynamik und Schulterdystokie

neu!

Einstellungs- und Haltungsanomalien sind oft Ursachen eines protrahierten Geburtsverlaufs. An diesen beiden Weiterbildungstagen erweitern Sie Ihr theoretisches Wissen rund um das Becken und seine Dynamik. Sie vertiefen ausserdem Ihre praktischen Fertigkeiten, damit Sie Geburtsverläufe, die pathophysiologische Wege einschlagen, durch gezieltes Handeln umleiten können. Sie lernen die Rebozo-Technik kennen und können diese praktisch umsetzen.

Inhalte	– Physiologie und Pathophysiologien – Hintergründe, Ursachen, Risikofaktoren – Gebärpositionen und Rebozo-Technik
Dozentinnen	Vera-Maria Probst, Hebamme FH, Spital Thusis Ladina Marugg-Gähwiler, Hebamme FH, Spital Thusis
Daten	18. und 19. August 2022 sowie 8. und 9. Mai 2023
Kosten	CHF 550.–

→ Anrechenbar an Modul Regelwidrigkeiten in der Geburtshilfe

CTG Fallbesprechungen

Die Beurteilung eines CTGs stellt auch für berufserfahrene Hebammen in ihrem Arbeitsalltag eine Herausforderung dar. Wann wird ein CTG als pathologisch eingestuft, welche Konsequenzen werden abgeleitet und wie ist das daraus resultierende Outcome? Anhand von Fallbeispielen aus Ihrer Praxis diskutieren Sie Fragen rund um die Beurteilung von CTGs.

Inhalte	– Aktuelle Evidenzen – Besprechung von Fallbeispielen – Ableitung von Handlungen
Dozentin	Katherina Albert, MSc Midwifery, Dozentin Institut für Hebammen ZHAW
Datum	8. September 2022 4 Lektionen 09.15 – 12.45h
Kosten	CHF 180.–

Schwangerschaft und Psyche

Die psychische Befindlichkeit der werdenden Mutter ist für den Schwangerschaftsverlauf, die Geburt sowie die Bindungsentwicklung zwischen Mutter und Kind von grosser Bedeutung. Wie zeigt sich eine psychische Belastungssituation? Welche Auswirkungen haben traumatische Erfahrungen? Wie verhält es sich im Falle einer unerwünschten Schwangerschaft? Sie gehen diesen Fragen aufgrund aktueller Literatur nach und diskutieren die situativ angezeigten Interventionen.

Inhalte	– Psychische Krankheitsbilder während der Schwangerschaft – Betreuung und Beratung von psychisch belasteten Frauen – Psychisch belastete Frauen in der Schwangerenbetreuung durch Hebammen
Dozentin	Dr. med. Kirstin Vielhaber Haefliger, Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapie FMH, Winterthur
Datum	13. September 2022
Kosten	CHF 280.–

→ Anrechenbar an Modul Schwangerenbetreuung durch die Hebamme

Versorgung von Dammverletzungen durch die Hebamme

Sie vertiefen Ihr theoretisches und praktisches Fachwissen zur kompetenten Beurteilung und zur Versorgung von Dammverletzungen. Unter Anleitung üben Sie mithilfe von Modellen, Verletzungen fachgerecht zu versorgen.

Inhalte	– Theoretische Grundlagen – Beurteilung von Geburtsverletzungen – Üben von unterschiedlichen Nahttechniken
Dozentin	Dr. med. Ursula Fellmann, Oberärztin Klinik für Geburtshilfe, Kantonsspital Winterthur
Daten	25. Oktober 2022
Kosten	CHF 280.–

Versorgung von Dammverletzungen – Vertiefungshalbtage

Voraussetzung ist der Besuch des CCT «Versorgung von Dammverletzungen durch die Hebamme».

Datum	12. Juli 2022
Kosten	CHF 200.–

Pathologie der Geburt

neu!

Wo befindet sich die Grenze zwischen Physiologie und Pathologie? Wann entwickelt eine Geburt einen pathologischen Verlauf? Welche Möglichkeiten bestehen, allfällige regelwidrige Verläufe abzuwenden? Diesen und weiteren Fragen gehen Sie gemeinsam mit den Dozentinnen nach: anhand von evidenzbasiertem Wissen, Fallbeispielen aus der Praxis, persönlichen Erfahrungen und praktischem Üben von Handgriffen an Modellen.

Inhalte	– Abgrenzung Physiologie zu Pathologie – Fallbesprechungen, Handlungsmöglichkeiten – Üben von Handgriffen an Modellen
Dozentinnen	Dr. med. Elke Prentl, Fachärztin für Gynäkologie und Geburtshilfe, Winterthur Katherina Albert, MSc Midwifery, Dozentin Institut für Hebammen ZHAW
Daten	17. November und 18. November 2022
Kosten	CHF 550.–

→ Anrechenbar an Modul Geburtsbetreuung durch die Hebamme

Hebammengeleitete Geburten aus berufs- und gesundheitspolitischer Sicht

Anhand von Evidenzen zu Outcomes, Interventionen, Kosten und Berufszufriedenheit betrachten Sie aktuelle Themen rund um die hebammengeleitete Geburt. Zudem vergleichen Sie unterschiedliche Modelle und stellen sie in den Kontext von Praxis, Politik und Profession, dies insbesondere mit dem Fokus auf die interprofessionelle und interdisziplinäre Zusammenarbeit.

Inhalte	– Hebammengeleitete Geburtshilfe in der Schweiz – Arbeits- und Berufszufriedenheit im Zusammenhang mit der hebammengeleiteten Geburtshilfe – Internationale Forschungsergebnisse
Dozentin	Prof. Dr. Susanne Grylka, Hebamme, stv. Leiterin Forschung Institut für Hebammen ZHAW
Datum	6. Dezember 2022
Kosten	CHF 280.–

→ Anrechenbar an Modul Geburtsbetreuung durch die Hebamme

Gewalt in der Geburtshilfe

Gewalt in der Geburtshilfe: ein Thema, das bewegt. Was wird darunter verstanden? Verstehen alle Beteiligten dasselbe? Welche Definitionen liegen vor? Welche Interventionen sind möglich? Sie diskutieren diese und weitere Fragen und ermitteln Faktoren, die einen respektvollen Umgang während der Zeit der Mutterschaft gewährleisten.

Inhalte	– Definitionen von Gewalt in der Geburtshilfe – Theoretische Hintergründe – Präventionsmassnahmen / Handlungsmöglichkeiten
Dozentinnen	Regula Aeberli, Hebamme, MAS Hebamme, Universitätsspital Zürich Regula Hauser, MPH, Leiterin Weiterbildung Institut für Hebammen ZHAW
Datum	7. Dezember 2022
Kosten	CHF 280.–

→ Anrechenbar an Modul Geburtsbetreuung durch die Hebamme

Aku-Taping

Schwangerschaft, Geburt und Wochenbettzeit können Beschwerden mit sich bringen, die nicht immer zwangsläufig ein Medikament zur Linderung benötigen. Eine alternative Möglichkeit bietet das fachgerechte Anbringen eines Aku-Tapes. Anhand von Fallbeispielen aus der Geburtshilfe erkennen Sie Indikationen und Grundlagen zur fachlich korrekten Anwendung eines Aku-Tapes. Zudem lernen Sie unterschiedliche Materialien sowie deren Anwendung kennen.

Inhalte	– Theoretische Grundlagen des Taping – Anlagetechniken – Anwendungen während Schwangerschaft, Geburt, Wochenbett und Stillzeit
Dozentin	Elisabeth Spiegel-Hefel, MSc Midwifery, Dozentin BSc Hebamme ZHAW
Daten	8. Dezember 2022, 12. Januar 2023, 14. September 2023 (eintägiger Kurs)
Kosten	CHF 300.–, inkl. Material

CTG Grundlagenkurs

Ein Cardiotokogramm (CTG) zu beurteilen, stellt eine grosse Herausforderung dar und erfordert neben fundiertem Grundlagenwissen viel Übung. Wann ist eine CTG-Ableitung notwendig und warum? Wie wird ein CTG korrekt angelegt? Wann ist eine Intervention nötig? Sie lernen anhand von verschiedenen Beispielen Grundlagen, um CTGs zu beurteilen, zu interpretieren sowie aktuelles evidenzbasiertes und praktisches Wissen fachgerecht anzuwenden.

Inhalte	– Theoretische Grundlagen der CTG-Beurteilung – Evidenzen zur Anwendung des CTGs – Praktische Übungen anhand von Fallbeispielen
Dozentin	Katherina Albert, MSc Midwifery, Dozentin Institut für Hebammen ZHAW
Datum	10. Januar 2023
Kosten	CHF 280.–

Interkulturelle Begegnungen & religiöse Hintergründe

In ihrem Berufsalltag treffen Gesundheitsfachpersonen regelmässig auf Frauen und Familien aus unterschiedlichen Herkunftsländern. Woher kommen diese Familien und wie begegnen Sie ihnen? Sie befassen sich mit kulturellen und religiösen Hintergründen und deren Einfluss auf das Erleben von Gesundheit und Krankheit.

Inhalte	– Interkulturelle Begegnungen – Religiöse Hintergründe und Praktiken – Auseinandersetzung mit Eigen- und Fremdbildern
Dozentin	Andrea Stiefel, MSc Midwifery, Dozentin, Berlin
Daten	17. und 18. Januar 2023
Kosten	CHF 550.–

→ Anrechenbar an Modul Transkulturelle Kompetenzen

Diversitätskompetenz im Gesundheitswesen

Unterschiedliche Bevölkerungsgruppen prägen den Berufsalltag von Gesundheitsfachpersonen. Sie erwerben Kompetenzen, um Mütter und Familien unabhängig von ihren persönlichen Voraussetzungen, wie z.B. Religion, kultureller Hintergrund oder sozioökonomischer Status, optimal zu betreuen. Sie setzen sich mit Kulturbegriffen und transkulturellen Anamnesen vertieft auseinander.

Inhalte	– Kulturbegriff und Transkulturelle Kompetenz – Migration und Transkulturelle Anamnese – Familie und Migration
Dozentin	Karin Brendel, Hebamme, MSc Education, Dozentin BSc Hebamme ZHAW
Daten	21. und 22. Februar 2023
Kosten	CHF 550.–

→ Anrechenbar an Modul Transkulturelle Kompetenzen

Dolmetschen in medizinischen Gesprächen

Fachpersonen im Gesundheitswesen begleiten und betreuen vermehrt fremdsprachige Menschen und deren Familien. Oft findet sich keine gemeinsame Sprache und es bedarf einer Fach- oder Laienperson, die unterstützend mitwirkt. Sie lernen den Umgang mit Laiendolmetschenden wie auch qualifizierten Dolmetschenden. Sie erfahren ausserdem, wie Sie die Qualität von gedolmetschten Gesprächen verbessern können.

Inhalte	– Dolmetschen im medizinischen Bereich – Interkulturelles Dolmetschen – Handlungsmöglichkeiten in der Praxis
Dozentin	Malgorzata Bozacka-Stanek, dipl. Translatorin
Datum	31. Januar 2023
Kosten	CHF 280.–

→ Anrechenbar an Modul Transkulturelle Kompetenzen

Stress nach der Geburt und Entlastungsmassnahmen

Mütter wie Väter von Neugeborenen sind unvermittelt Mehrfachbelastungen ausgesetzt, wenn sie nach anstrengenden Nächten ihren Alltag bewältigen. Welche physischen, psychischen und sozialen Faktoren führen dabei zu einer negativen Stressspirale? Sie befassen sich mit postpartalen Belastungssituationen und den Risiken, die zu einer postpartalen Depression führen.

Inhalte	– Stress, Überforderung, Coping – Assessment Familiensituation mit GenoÖkogramm – Prävention und stufengerechtes Screening bei postpartaler Depression
Dozentin	Dr. phil. Elisabeth Kurth, fpH, Familystart beider Basel
Datum	2. März 2023
Kosten	CHF 280.–

→ Anrechenbar an Modul Wochenbettbetreuung durch die Hebamme



Praktische Hebammenarbeit im Wochenbett

Sie erweitern Ihre Fachkompetenzen zur Betreuung von Frauen und ihren Familien während der postpartalen Phase. In der Klinik wie auch zu Hause benötigen Frauen und ihre Neugeborenen eine professionelle, bedürfnisorientierte und auf Gesundheit ausgerichtete Betreuung. Sie vertiefen Ihr Fachwissen und stellen dieses in einen direkten Bezug zu Ihrer praktischen Tätigkeit.

Inhalte	– Physiologische Prozesse in der postpartalen Phase – Neugeborenenperiode – Rolle und Aufgaben in der Wochenbettbetreuung
Dozentin	Christina Roth, MSc Midwifery, Dozentin BSc Hebamme ZHAW
Datum	15. März 2023
Kosten	CHF 280.–

→ Anrechenbar an Modul Wochenbettbetreuung durch die Hebamme

Psychopathologien im Kontext von Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett

Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett sind Lebensabschnitte mit besonderen Veränderungen und Anpassungsleistungen. Hebammen müssen Psychopathologien erkennen und eine weiterführende Begleitung der Frau und ihrer Familie sicherstellen. Sie erweitern Ihr Wissen zu Frühwarnsymptomen und störungsspezifischen Symptomen, um betroffene Frauen in psychischen Belastungsphasen kompetent zu begleiten.

Inhalte	– Grundkenntnisse psychischer Erkrankungen – Erkennen von Frühwarnsymptomen – Begleitung von Müttern und deren Kindern in psychischen Belastungsphasen
Dozentin	Prof. Dr. rer. nat. Ulrike Ehlert, Leiterin Klinische Psychologie und Psychotherapie, Psychologisches Institut der Universität Zürich
Datum	20. März 2023
Kosten	CHF 280.–

→ Anrechenbar an Modul Regelwidrigkeiten in der Geburtshilfe

Physiologie des Stillens

Ein fundiertes und vertieftes Wissen zur Physiologie befähigt Hebammen, eine gelingende Stillbeziehung zu begleiten und Hindernisse frühzeitig zu erkennen. Sie vertiefen die physiologischen Regelprozesse des Stillens sowie anatomische Besonderheiten bei Mutter und Kind. Mithilfe von Fallbeispielen verknüpfen Sie das auf Evidenzen basierende Fachwissen mit der praktischen Tätigkeit in der Hebammenarbeit.

Inhalte	– Anatomie der Brust, Zusammensetzung der Milch – Korrektes Saugen und Stillhilfsmittel – Beratung rund um das Stillen mit aktuellen Evidenzen
Dozentin	Ruth Kappeler, Hebamme FH, Still- und Laktationsberaterin IBCLC
Datum	16. März 2023
Kosten	CHF 280.–

→ Anrechenbar an Modul Wochenbettbetreuung durch die Hebamme

Regulationsstörungen in der frühen Kindheit

Die Geburt eines Kindes stellt für Eltern meist eine einschneidende Veränderung dar. Neben den Anpassungen an den kindlichen Schlaf-Wach-Rhythmus müssen sie Veränderungen ihrer Rolle und Identität bewältigen. Wenn ein Kind deutlich höhere Anforderungen stellt, kann dies zu Überlastung und Krise führen. Sie betrachten den Übergang zur Elternschaft aus biologischer, soziologischer und psychologischer Sicht und vertiefen die Abweichungen der frühkindlichen Entwicklung.

Inhalte	– Entwicklung kindliches Schreiverhalten und Schlaf-Wach-Organisation – Assessment von Regulationsstörungen – Familienzentrierte Interventionen
Dozentin	Dr. rer. nat. Margarete Bolten, Psychologin Neonatologie, Universitätskinderspital beider Basel
Datum	27. März 2023
Kosten	CHF 280.–

→ Anrechenbar an Modul Regelwidrigkeiten in der Geburtshilfe

Physiologische Anpassungsvorgänge beim Neugeborenen

Die Anpassung eines neugeborenen Kindes an das extrauterine Leben ist ein komplexer physiologischer Prozess. Während der postpartalen Betreuung der Frauen und ihrer Kinder ist es für Hebammen von grosser Wichtigkeit, physiologische Prozesse von allfälligen Pathologien zu unterscheiden. Sie erarbeiten anhand von Fallbeispielen und aktuellen medizinischen Evidenzen allfällige Entscheidungen und daraus folgende Massnahmen, die von betreuenden Fachpersonen getroffen werden müssen.

Inhalte	– Das Risiko-Neugeborene im Wochenbett – Respiratorische Anpassungsvorgänge und cardiale Umstellung beim Neugeborenen – Stoffwechsellage des Neugeborenen
Dozent	Dr. med. Lukas Hegi, Chefarzt Neonatologie, Kantonsspital Winterthur
Datum	4. April 2023
Kosten	CHF 280.–

→ Anrechenbar an Modul Wochenbettbetreuung durch die Hebamme

Pathologie im Wochenbett

Wann ist ein Wochenbettverlauf noch physiologisch? Sie erweitern Ihre Fachkompetenz mit aktuellem und evidenzbasiertem Fachwissen, damit Sie pathologische von physiologischen Wochenbettverläufen klar abgrenzen können. Mit Fokus auf die praktische Tätigkeit in der Wochenbettbetreuung gehen Sie gemeinsam mit dem Dozenten der Eingangsfrage auf den Grund.

Inhalte	– Pathologische Prozesse in der postpartalen Phase – Regelabweichungen beim Stillen – Fallbesprechungen
Dozent	PD Dr. med. Christian Haslinger, Leitender Arzt, Klinik für Geburtshilfe, Universitätsspital Zürich
Datum	5. April 2023
Kosten	CHF 280.–

→ Anrechenbar an Modul Wochenbettbetreuung durch die Hebamme

Kindeswohl – Kinderschutz

Wie lassen sich im Wochenbett störende psychosoziale Einflüsse auf die Entwicklung des Kindes frühzeitig erkennen? Sie vertiefen Ihre Fähigkeiten, um frühe Anzeichen einer beeinträchtigten Mutter-Kind-Beziehung richtig einzuschätzen wie auch entsprechende Massnahmen einzuleiten. Sie kennen die rechtlichen Grundlagen und adäquate Hilfsangebote für betroffene Eltern.

Inhalte	– Früherkennung einer Kindeswohlgefährdung – Rechtliche Grundlagen – Massnahmenkatalog
Dozentin	Ursula Dolder, Familienbegleiterin Familycare Bern
Datum	11. April 2023
Kosten	CHF 280.–

→ Anrechenbar an Modul Frauen- und Familiengesundheit

Häusliche Gewalt

Umfragen zeigen, dass rund 10 Prozent der Frauen während Schwangerschaft und Wochenbett Übergriffe oder Drohungen durch nahestehende Personen erleiden. In Ihrer Rolle als Hebamme werden Sie für das Thema sensibilisiert. Sie lernen ein Instrument kennen, das Sie in der Praxis anwenden können. Anhand von Fallbeispielen werden Wege eines professionellen, interdisziplinären Handelns aufgezeigt.

Inhalte	– Umgang mit häuslicher Gewalt – Instrumente zur Erfassung von häuslicher Gewalt – Anlaufstellen bei Verdacht auf häusliche Gewalt
Dozentinnen	Dr. med. Barbara Bass, Fachärztin für Gynäkologie und Geburtshilfe, Stadtspital Triemli Monika Barth, fpH, Familystart beider Basel
Datum	12. April 2023
Kosten	CHF 280.–

→ Anrechenbar an Modul Frauen- und Familiengesundheit

Beckenboden

In der Betreuung von Frauen sind Hebammen oft mit Themen wie Inkontinenz, Schmerzen und Senkungsbeschwerden konfrontiert, die ihren Ursprung im Beckenboden haben. Anhand von theoretischen Inputs, Fallbeispielen und praktischem Üben erweitern Sie Ihre Möglichkeiten für die Begleitung von Frauen.

Inhalte	<ul style="list-style-type: none">– Physiologie und Pathophysiologien des Beckens mit seinen Strukturen im Kontext von Schwangerschaft und Geburt– Evidenzbasierte physiotherapeutische Behandlungsmöglichkeiten– Interdisziplinäre Zusammenarbeit
Dozentinnen	Mirjam Stauffer, Physiotherapeutin FH, Leitung Beckenbodenrehabilitation, Universitätsspital Zürich Anna Katharina Zavagni-Roelly, dipl. Physiotherapeutin FH, Universitätsspital Zürich
Datum	19. April 2023
Kosten	CHF 280.–

→ Anrechenbar an Modul Regelwidrigkeiten in der Geburtshilfe

Frau und psychische Gesundheit

Frauen sind im Laufe ihres Lebens mit unterschiedlichen körperlichen und psychischen Herausforderungen konfrontiert. Diese gehen per se mit grossen Anpassungsleistungen einher. Kommt Stress hinzu, sind sie besonders gefordert, eine entsprechende Resilienz zu entwickeln. Diese Zusammenhänge werden mit Blick auf die reproduktiven Lebensphasen vertieft diskutiert.

Inhalte	<ul style="list-style-type: none">– Was bedeutet Stress?– Stressphysiologie der Frau– Psychische Veränderungen und Anpassung an neue Lebensabschnitte
Dozentin	Prof. Dr. rer. nat. Ulrike Ehlert, Leiterin Klinische Psychologie und Psychotherapie, Psychologisches Institut der Universität Zürich
Datum	10. Mai 2023
Kosten	CHF 280.–

→ Anrechenbar an Modul Frauen- und Familiengesundheit

Impfen von Mutter und Kind

neu!

Dieser Weiterbildungstag vermittelt Ihnen aktuelles und evidenzbasiertes Wissen zum Impfen im Kontext von Schwangerschaft, Elternschaft und zu den Impfungen bei Kindern. Anhand von Empfehlungen, epidemiologischen Daten, Fallbeispielen aus der Praxis und den Erfahrungen der Teilnehmenden diskutieren Sie die Inhalte breit abgestützt.

Inhalte	<ul style="list-style-type: none">– Epidemiologische Grundlagen– Impfungen/Prophylaxen für Kinder, Eltern, Gesundheitsfachpersonal– Empfehlungen von nationalen und internationalen Organisationen
Dozentinnen	Dr. med. Anita Niederer, Fachärztin für Kinder- und Jugendmedizin sowie Infektiologie, Ostschweizer Kinderspital St. Gallen Dr. Michèle-Chantal Stahel, Klinik für Geburtshilfe, Universitätsspital Zürich
Datum	30. Mai 2023
Kosten	CHF 280.–

→ Anrechenbar an Modul Das Neugeborene

Familienzentrierte Betreuung und Beratung

Hebammen beraten Klientinnen oft nicht in ruhiger Umgebung, sondern mitten im Leben. Das Calgary-Familien-Assessment- und Interventionsmodell bietet lebensnahe und evidenzbasierte Betreuungsstrategien, um die Stärken und Ressourcen der Familie ins Zentrum zu stellen. Anhand des Modells können Sie wirkungsvolle Lösungen entwickeln, die in die Lebenssituationen der Familien passen und die Handlungsfähigkeit stärken.

Inhalte	<ul style="list-style-type: none">– Moderieren von Familiengesprächen– Lebenszyklen und Entwicklungsaufgaben in Familien– Familienzentrierte Interventionen
Dozentin	Dr. phil. Elisabeth Kurth, fpH, Familystart beider Basel
Daten	1. und 28. Juni 2023
Kosten	CHF 550.–

→ Anrechenbar an Modul Frauen- und Familiengesundheit

Ernährung des Säuglings

neu!

Hebammen sind auch im späteren Verlauf des Wochenbettes kompetente Ansprechpersonen für Eltern. Fragen rund um das Abstillen, den ersten Schritten des Kostaufbaus sowie allfälligen Gedeihstörungen müssen nach aktuellem Wissen beantwortet werden. Anhand von Fallbeispielen verknüpfen Sie aktuelles Fachwissen mit der praktischen Tätigkeit der Hebammenarbeit.

Inhalte	– Gewichtsentwicklung – Abstillen, Einführung von Beikost – Bedürfnisse des Neugeborenen
Dozentin	Ruth Kappeler, Hebamme FH, Still- und Laktationsberaterin IBCLC
Daten	6. Juni 2023
Kosten	CHF 280.–

→ Anrechenbar an Modul Das Neugeborene

Clinical Assessment beim Neugeborenen

In dieser «Hands-on»-Weiterbildung vertiefen Sie Ihre Fachkenntnisse in der Beurteilung von neugeborenen Kindern. Unter fachkundiger Anleitung, direkt in der Klinik für Neonatologie am Kantonsspital Winterthur, erweitern Sie Ihr Wissen in der Theorie und mit praktischem Üben.

Inhalte	– Vertiefung von Theorie und praktischem Üben – Körperliche Untersuchung und Anamnese – Einschätzung und Bedeutung der erhobenen klinischen Situation
Dozent	Dr. med. Lukas Hegi, Chefarzt Neonatologie, Kantonsspital Winterthur
Datum	6. Juli 2022, 5. Juli 2023 4 Lektionen 08.00 – 11.30h oder 13.00 – 16.30h
Kosten	CHF 220.–

Gesprächsführung in schwierigen Situationen

Dialoge fallen je nach Inhalt und Gegenüber unterschiedlich aus, was hohe Anforderungen an die Kommunikationskompetenz stellt. Gerade in schwierigen Gesprächen gilt es, zielführende Strategien zu kennen und angepasst einzusetzen. Sie reflektieren Ihr kommunikatives Verhalten und erweitern Ihre Kompetenzen in verschiedenen professionellen Situationen. Zudem lernen Sie, Konflikte zu benennen und lösungsorientiert zu agieren.

Inhalte	– Kommunikations- und Konfliktmodelle – Rollenverständnisse in schwierigen Situationen – Reflexion und Analyse von Gesprächen
Dozentin	Dr. phil. Sabin Bührer, Psychologin, Pflegefachfrau, Zürich
Datum	20. Juni 2023
Kosten	CHF 280.–

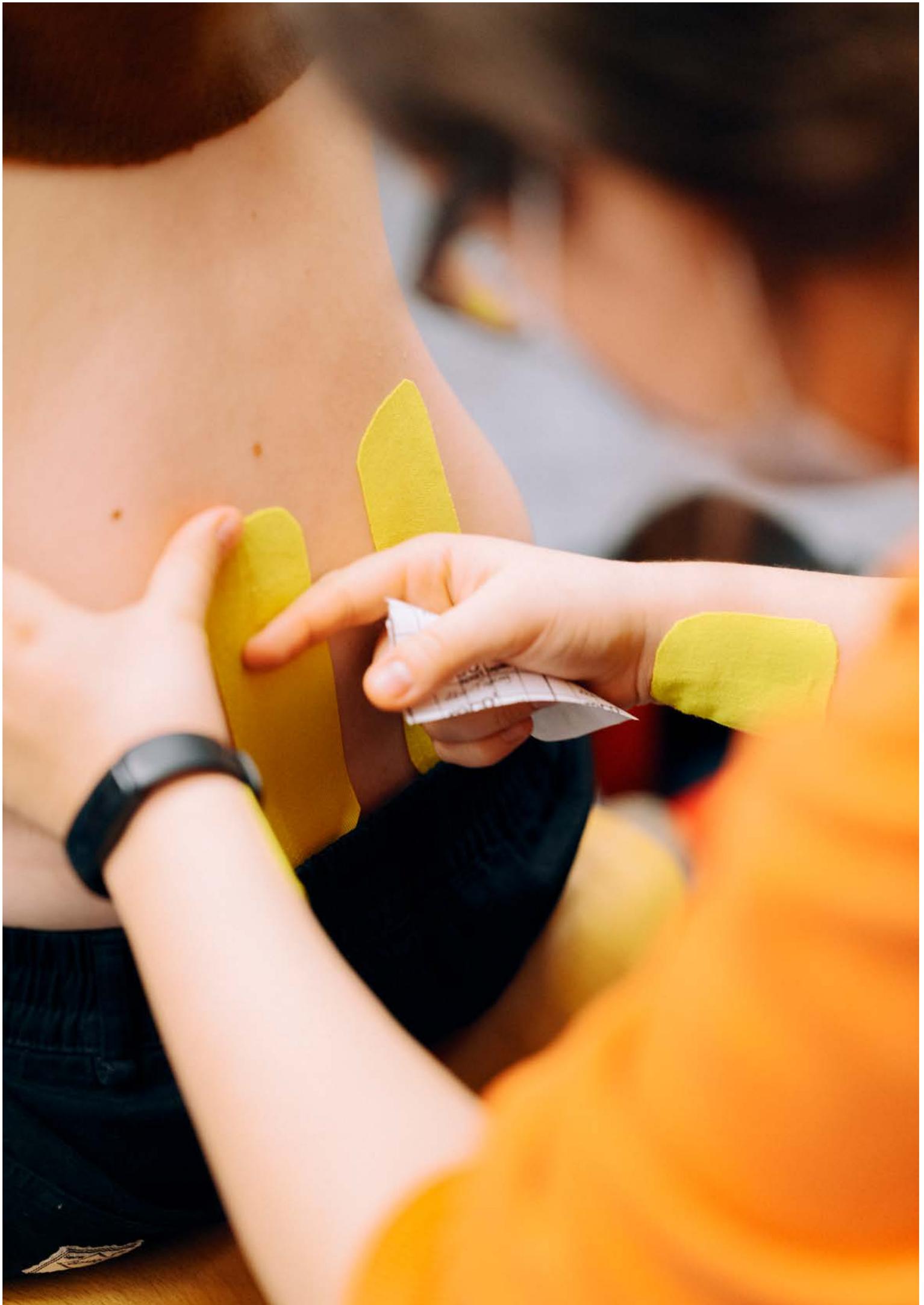
→ Anrechenbar an Modul Frauen- und Familiengesundheit

Ultraschall

neu!

Ultraschall-Untersuchungen durch die Hebamme sind ein viel diskutiertes Thema in der Schweiz. Was in Holland seit Jahren vollkommen selbstverständlich ist, hat sich in der Schweiz noch nicht etabliert. In einem Basiskurs erlernen Sie Grundlagenkenntnisse und Skills zu einfachen Ultraschall-Untersuchungen. Dazu gehören neben dem technischen Verstehen eines Ultraschallgeräts auch dessen diagnostische Möglichkeiten und Grenzen. Durch das Üben an lebensechten Modellen werden Lage und Stellung des Ungeborenen, Messungen der Fruchtwassermenge sowie die Darstellung von Nabelschnur und Plazenta unter fachkundiger Anleitung geschult.

Datum	Nächste Durchführung 2023
Dauer	2 Tage
Info	Weitere Details und Daten finden Sie demnächst auf unserer Website.



Weiterbildungskurse WBK

Module

Mit den fünf- bis achttägigen Modulen erweitern Sie Ihre Fachkompetenz mit dem Fokus auf einen spezifischen Themenbereich der Hebammenarbeit. Sie vertiefen Ihr evidenzbasiertes Wissen und setzen dieses in den Kontext zu Ihrer praktischen Tätigkeit als Hebamme. Alle Module sind anrechenbar an ein CAS und den MAS Hebammenkompetenzen^{plus}.

Module berufsspezifisch

Schwangerenbetreuung durch die Hebamme

Immer mehr Frauen lassen sich in der Schwangerschaft von einer Hebamme betreuen. Ein evidenzbasiertes, breites Fachwissen sowie neueste Erkenntnisse rund um die Schwangerenvorsorge sind für Hebammen unabdingbar. Ausgehend vom Modell der Salutophysiologie bis hin zur kompetenten Betreuung bei regelabweichenden Verläufen während einer Schwangerschaft vertiefen Sie Ihr fachliches, physiologisches, pathophysiologisches und psychologisches Wissen.

Inhalte

- Schwangerenvorsorge durch die Hebamme
- Pathologie der Schwangerschaft
- Unerfüllter Kinderwunsch – assistierte Schwangerschaft
- Schwangerschaft und Psyche

Geburtsbetreuung durch die Hebamme

Während einer Geburt gilt die Hebamme als primäre Bezugsperson für die Frau und ihre Familie. Sie ist Ansprechperson für alle am Ereignis Beteiligten. Sie hat Entscheidungsbefugnis rund um den physiologischen Verlauf. Die dafür benötigten Fähigkeiten sowie das aktuelle Wissen werden ausgehend von den praktischen Erfahrungen und Vorkenntnissen der Teilnehmenden breit diskutiert. Das Modul hat zum Ziel, Sie in Ihren fachlichen Kompetenzen sowie in Ihrer Rolle zu stärken. Die Rolle der Hebamme wird an Beispielen von hebammengeleiteten Betreuungsmodellen und dem Thema Gewalt in der Geburtshilfe vertieft diskutiert.

Inhalte

- Hebammengeleitete Geburten aus berufs- und gesundheitspolitischer Sicht
- Physiologie und Pathophysiologien einer Geburt
- Versorgung von Dammverletzungen
- Gewalt in der Geburtshilfe und ihre Bedeutung

Wochenbettbetreuung durch die Hebamme

Die Betreuung von Frauen, ihren Kindern und Familien im Wochenbett erfordert unterschiedliche fachliche Kompetenzen. Physiologische Verläufe der Frau und des Säuglings sowie das Erkennen von Abweichungen gehören zu den Kernkompetenzen einer betreuenden Hebamme in der ersten Zeit nach der Geburt. Sei dies in der Klinik, im Geburtshaus oder bei der Familie zu Hause. Sie vertiefen Themen rund um das Stillen, Anpassungsvorgänge beim Neugeborenen sowie physische und psychische Pathologien. Diese werden auf Evidenzen basierend mit einem direkten Bezug zur Praxis diskutiert.

Inhalte

- Praktische Hebammenarbeit im Wochenbett
- Pathologien im Wochenbett
- Stress nach der Geburt & Stufengerechtes Screening für postpartale Depression
- Physiologische Anpassungsvorgänge beim Neugeborenen

Vertiefen Sie Ihre Kompetenzen in der Betreuung von Schwangeren und ihren Ungeborenen.

Modulverantwortung

Katherina Albert, MSc Midwifery,
Dozentin Institut für Hebammen ZHAW

Daten

28. Juni, 6., 7. Juli,
13., 14. September 2022

Kosten

CHF 1750.–

Vertiefen Sie Ihre Kompetenzen, um physiologische Geburten eigenständig zu leiten.

Modulverantwortung

Katherina Albert, MSc Midwifery,
Dozentin Institut für Hebammen ZHAW

Daten

25. Oktober, 17., 18. November,
6., 7. Dezember 2022

Kosten

CHF 1750.–

Vertiefen Sie Ihre Kompetenzen in der Betreuung von Frauen und Kindern im Wochenbett.

Modulverantwortung

Katherina Albert, MSc Midwifery,
Dozentin Institut für Hebammen ZHAW

Daten

2., 15., 16. März, 4., 5. April 2023

Kosten

CHF 1750.–

Frauen- und Familiengesundheit

Die Gesundheit von Frauen, ihren Kindern und Familien zu unterstützen, ist eine Kernkompetenz der Hebamme und des in die Betreuung involvierten interprofessionellen Teams. Abweichungen von physiologischen Vorgängen erfordern vertieftes und erweitertes evidenzbasiertes Fachwissen. Frühwarnsymptome müssen erkannt und entsprechende Massnahmen eingeleitet werden. Zudem lernen Sie neue Modelle kennen, um Beratungsgespräche fachkundig durchzuführen. Ebenso erweitern Sie Ihr Netzwerk zu unterschiedlichen Hilfsangeboten und Kontakten für Mütter, Kinder und Familien.

Inhalte

- Kindeswohl – Kinderschutz / Häusliche Gewalt
- Frau und psychische Gesundheit
- Gesprächsführung in schwierigen Situationen
- Familienzentrierte Betreuung und Beratung

Erweitern Sie Ihre Beratungskompetenzen zu Frauen- und Familiengesundheit.

Modulverantwortung

Regula Hauser, MPH, Leiterin Weiterbildung Hebammen ZHAW

Daten

11., 12. April, 10. Mai, 1., 20., 28. Juni 2023

Kosten

CHF 2050.–

Coaching / Beratung



Sie erlangen als Teilnehmende die Fähigkeit, ein strukturiertes Coaching-Gespräch im Rahmen Ihrer beruflichen Tätigkeit im Gesundheitswesen durchzuführen, zu überprüfen und zu evaluieren. Inhaltliche Schwerpunkte bilden die theoretischen Grundlagen und die praktische Anwendung einer Beratung. Es werden verschiedene Aspekte von Coaching-Kompetenzen vermittelt und durch die Teilnehmenden in den Kontext zur aktuellen, persönlichen Berufspraxis gesetzt.

Inhalte

- Coaching-Kompetenzen
- Psychologische Grundlagen
- Beratungsansätze
- Rahmenbedingungen von Coachings und Beratungssettings

Erweitern Sie Ihre Kompetenzen zu Coaching und Beratung.

Modulverantwortung

Tiziana Grillo, Dozentin BSc Physiotherapie ZHAW

Daten

7., 8., 9. September, 6., 7. Oktober, 1., 2. November, 6. Dezember 2022

Kosten

CHF 2450.–

Transkulturelle Kompetenzen



Die Betreuung von Frauen und Familien mit einem Migrationshintergrund erfordert nicht nur von Hebammen, sondern von allen beteiligten Fachpersonen Wissen und Kenntnisse zu unterschiedlichen Kulturen, Religionen und Traditionen. Der Kontext zum Herkunftsland bildet die Grundlage der Kommunikation mit den Menschen, die Sie betreuen und begleiten. Instrumente und Modelle helfen Ihnen, in einen verbalen und nonverbalen Kontakt zu gelangen oder auch aufzuzeigen, wann es die Unterstützung von Dolmetschenden benötigt.

Inhalte

- Diversitätskompetenz im Gesundheitswesen
- Interkulturelle Begegnungen & Religiöse Hintergründe
- Reflexion unterschiedlicher Gesundheitsverständnisse
- Dolmetschen in medizinischen Gesprächen

Erweitern Sie Ihre Kompetenzen im Umgang mit Migrationsfamilien.

Modulverantwortung

Katherina Albert, MSc Midwifery, Dozentin Institut für Hebammen ZHAW

Daten

17., 18., 31. Januar, 21., 22. Februar 2023

Kosten

CHF 1750.–

Regelwidrigkeiten in der Geburtshilfe

In der physiologischen Geburtshilfe sind Hebammen speziell gefordert, Regelabweichungen früh zu erkennen und entsprechend zu handeln. Sie erweitern Ihre Grundkenntnisse zu psychischen Erkrankungen von Frauen und zu Regulationsstörungen in der frühen Kindheit. Zudem lernen Sie Massnahmen bei protrahierten Geburtsverläufen kennen und Frauen zu betreuen, die Beschwerden mit Ursprung im Beckenboden aufweisen.

Inhalte

- Psychopathologie im Kontext von Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett
- Regulationsstörungen in der frühen Kindheit
- Beckenboden
- Einstellungsanomalien, Beckendynamik und Schulterdystokie

Ergänzen Sie Ihre Kenntnisse zu Massnahmen bei regelwidrigen Verläufen.

Modulverantwortung

Katherina Albert, MSc Midwifery, Dozentin Institut für Hebammen ZHAW

Daten

20., 27. März, 19. April, 8., 9. Mai 2023

Kosten

CHF 1750.–

Projekt- und Qualitätsmanagement



Um mit Veränderungen und komplexen Problemen der Praxis zielführend umgehen zu können, sind neben Fachwissen auch Kenntnisse im Projekt- und Qualitätsmanagement gefragt. Sie erwerben Grundkenntnisse, um Projekte zu initiieren, zu planen, durchzuführen und zu evaluieren. Dieses neu erworbene Wissen setzen Sie anhand eines eigens gewählten Projektes um.

Inhalte

- Projektmanagement
- Qualitätsentwicklung im Gesundheitswesen
- Qualitätsmanagement
- Erhebungs- und Analysemethoden

Ergänzen Sie Ihr Wissen in der Umsetzung eines Projektes.

Modulverantwortung

Astrid Koch, MSc Nursing, Dozentin Weiterbildung Pflege ZHAW

Daten

2. Mai, 15., 29. Juni, 3., 4. Juli, 22. August, 21. September, 3., 4., 5. Oktober 2023

Kosten

CHF 2550.–

Mastermodul Masterarbeit



Das Mastermodul schliesst den Master of Advanced Studies in Ihrer gewählten Fachrichtung ab. Es beinhaltet die Initiierung, Planung, Durchführung und Präsentation eines Projekts. Das Projekt wird in Absprache mit Ihrem Arbeitgeber oder einem anderen Auftraggeber geplant und durchgeführt. Mit der schriftlichen Masterarbeit dokumentieren Sie abschliessend das durchgeführte Projekt.

Inhalte

- Erarbeitung der Disposition und Masterarbeit
- Projektberatung
- Aktionslernen in Gruppen
- Präsentation der Masterarbeit

Führt Sie zum Titel Master of Advanced Studies Hebammenkompetenzen^{plus}.

Modulverantwortung

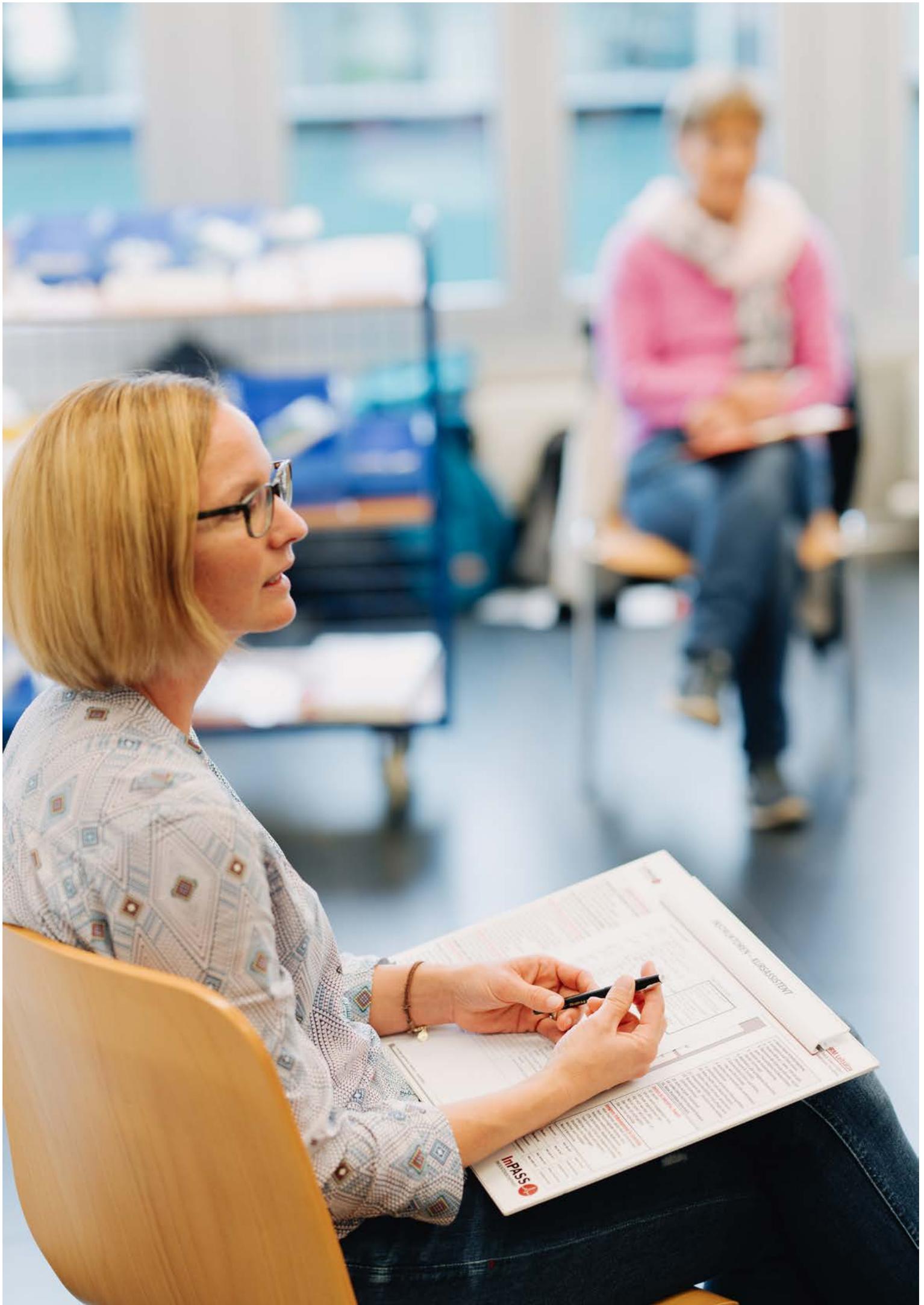
Regula Hauser, MPH, Leiterin Weiterbildung Hebammen ZHAW

Daten

19. Januar, 29. März, 10. Mai 2023

Kosten

CHF 2400.–



Das Neugeborene

neu!

Diese Weiterbildung baut auf dem Modul Wochenbettbetreuung auf und widmet sich vollumfänglich dem Neugeborenen bis hin zum Kleinkind. Schwerpunkte bilden einerseits das Abstillen sowie die Ergänzungsnahrung, aber auch aktuelle Empfehlungen zum Impfen von Mutter, Kind und der ganzen Familie. Ebenso werden die Themen Regulationsstörungen, häusliche Gewalt und deren Auswirkung auf die Eltern-Kind-Beziehung mit renommierten Referentinnen und Referenten aus der Praxis erörtert. Anhand von Fallbesprechungen werden zudem Notfälle bei Neugeborenen diskutiert und erste Massnahmen mit Hilfe von Modellen geübt.

Inhalte

- Impfen, Prophylaxen von Mutter und Kind
- Abstillen, Kostaufbau, Gedeihstörungen
- Regulationsstörungen
- Notfälle beim Neugeborenen, Fallbesprechungen
- Psychische Entwicklung des Un- und Neugeborenen

Vertiefen Sie Ihre Kompetenzen in der Betreuung von Neugeborenen.

Modulverantwortung

Katherina Albert, MSc Midwifery,
Dozentin Institut für Hebammen ZHAW

Datum

30., 31. Mai, 21., 22. Juni, 1. Juli 2022
sowie 30. Mai, 6., 21. Juni, 4., 11. Juli 2023

Kosten

CHF 1750.–

Module interprofessionell

Risikoschwangerschaft

Das Modul richtet sich an Hebammen und Pflegefachpersonen, die kranke Schwangere oder Frauen mit Risikoschwangerschaften betreuen. Sie vertiefen und erweitern Ihre Kompetenzen rund um die Betreuung von kranken Schwangeren und deren Ungeborenen. Sie erwerben aktuelles, evidenzbasiertes Wissen von der Physiologie bis hin zur Pathophysiologie sowie praxisrelevante Kenntnisse. So erweitern Sie Ihre Skills, die Sie im Berufsalltag anwenden können.

Inhalte

- Physiologie der Schwangerschaft
- CTG, Grundkenntnisse
- Pathologien in der Schwangerschaft
- Mehrlingsschwangerschaften
- Pränatale Diagnostik

Reflektierte Praxis – Wissenschaft verstehen

Um aus praktischen Problemstellungen adäquate Fragestellungen abzuleiten, benötigen Sie Grundlagen zu Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens. Das Modul führt Sie in die Literatursuche, Literaturbewertung und die wichtigsten Forschungsmethoden ein.

Mit dem Abschluss erlangen Sie die notwendigen 5 ECTS-Punkte zum wissenschaftlichen Arbeiten für den NTE (Nachträglicher Titelerwerb).

Inhalte

- Grundlagen evidenzbasierter Praxis
- Grundlagen wissenschaftlicher Methodik
- Grundlagen Statistik
- Einführung in Literatursuche und -bewertung

Personalführung konkret

Das Modul macht Sie vertraut mit dem gesamten Personalprozess. Dazu gehören Führungsinstrumente und Methoden der Personalplanung, aber auch die Führung und Förderung von Mitarbeitenden. Sie lernen Geschäftsziele formulieren und erfolgreich umsetzen. Im Weiteren haben Sie Gelegenheit, Ihre Führungskompetenzen zu reflektieren und sich mit Haltung, Normen und Werten in der Führung sowie den eigenen Ressourcen auseinanderzusetzen.

Inhalte

- Personalmanagement
- Führungsinstrumente
- Arbeitsrechtliche Grundlagen
- Teamentwicklung

Vertiefen Sie Ihre Kompetenzen zur Betreuung von Schwangeren und ihren Ungeborenen.

Modulverantwortung

Regula Hauser, MPH, Leiterin Weiterbildung Hebammen ZHAW

Daten

7., 8. März, 3., 4. April, 8. Mai 2023

Kosten

CHF 1750.–

Erwerben Sie Grundlagen zu Methoden der Wissenschaft.

Modulverantwortung

Antonia Müller, wissenschaftliche Mitarbeiterin, Forschung Institut für Hebammen ZHAW

Daten

27., 28. Jan., 24., 25. Feb., 24., 25. März, 21., 22. April, 15. Mai sowie 22., 23. Sept., 6., 7., 27., 28. Okt., 17., 18. Nov., 21. Dez. 2023

Kosten

CHF 1850.–

Eignen Sie sich Führungskompetenzen an.

Modulverantwortung

Esther Bohli, dipl. Ergotherapeutin HF, MAS Supervision und Organisationsberatung

Daten

Dieses Modul wird voraussichtlich wieder 2024 durchgeführt.

Kosten

CHF 2450.–

Betriebswirtschaft im Praxisalltag

Wie Sie Abläufe in einer Organisation sichern und welche Grundlagen Sie zu Finanz- und Rechnungswesen, Betriebsführung und Etablierung ökonomischer Grundlagen kennen müssen, erfahren Sie in diesem Modul. Sie lernen alle Faktoren kennen, wie ein Betrieb oder eine Praxis nach betriebswirtschaftlichen Aspekten geführt und finanziell abgesichert wird.

Inhalte

- Unternehmensführung, Managementmodelle
- Buchhaltung, Finanzplanung
- Steuern, Vorsorge
- Prozessoptimierung

Geschäftspositionierung und Marketing

Ein neues Angebot oder eine eigene Praxis im Markt zu positionieren, erfordert Know-how in Marketing und Projektmanagement. Das Modul unterstützt Sie darin, ein Projekt in der freien Praxis, im Spital oder in der Privatwirtschaft zu entwickeln, zu konkretisieren und in Ihrem eigenen Business- und Marketingplan umzusetzen.

Inhalte

- Geschäftsmodellentwicklung und Vermarktung
- Markt- und Konkurrenzanalyse
- Unternehmensgründung und Businessplan

Praxisausbildung 1

Die Schweizerische Konferenz der kantonalen Erziehungsdirektoren (EDK) verlangt von Praktikumsbegleitenden eine hochschuldidaktische Ausbildung. Dieses Modul vermittelt Ihnen methodische, didaktische und kommunikative Grundlagen zur Planung, Gestaltung und Evaluierung der Lernprozesse von Studierenden im praktischen Umfeld.

Inhalte

- Gestalten und Begleiten von Lernprozessen in der Praxis
- Leistungsbeurteilung in der Praxis
- Kommunikation und Umgang mit Krisen und Konflikten

Erwerben Sie Kompetenzen zu Managementaufgaben.

Modulverantwortung

Susanne Wyss, Physiotherapeutin FH, MSc Qualitätsmanagement, MBA Communication and Leadership

Daten

30. Juni, 1. Juli, 26., 27. August, 17. September 2022

Kosten

CHF 1750.–

Lernen Sie eine Geschäftsidee erfolgreich zu realisieren.

Modulverantwortung

Susanne Wyss, Physiotherapeutin FH, MSc Qualitätsmanagement, MBA Communication and Leadership

Daten

10., 11., 31. März, 1. April, 13. Mai, 3. Juni 2023

Kosten

CHF 1750.–

Bauen Sie Ihre Kompetenzen in der Begleitung von Studierenden aus.

Modulverantwortung

Evelyn Waser Maggetti, Dozentin Ergotherapie – Pädiatrie ZHAW

Daten

28., 29. Oktober, 18., 19. November, 16. Dezember 2022, 20. Januar 2023

Kosten

CHF 1750.–

Praxisausbildung 2

Dieses Modul baut auf den Inhalten des Moduls Praxisausbildung 1 auf. Sie vertiefen das Gelernte und erwerben weiterführende Kompetenzen für die Rolle als Praktikumsbegleitende in einem Betrieb. Dies ermöglicht Ihnen, die neu erworbenen Kompetenzen kriteriengestützt zu reflektieren und für Ihre Bedürfnisse weiterzuentwickeln.

Inhalte

- Ausbildungsorganisation in der Praxis
- Gestalten und Begleiten von Lernprozessen
- Leistungsbeurteilung in der Praxis
- Interprofessionalität, Lernen im Team

Methodik/Didaktik

Im Fokus stehen Planung, Durchführung und Evaluation einer Unterrichtssequenz, aufbauend auf lernpsychologischen Theorien und Gruppenprozessen. Dieser Unterricht kann in unterschiedlichen Settings stattfinden. Der Transfer zur Praxis der Teilnehmenden, sei dies Unterricht bei Studierenden im praktischen Umfeld, Lehren an Schulen sowie in der Praxis, wird laufend gemacht.

Dabei sind die Erweiterung persönlicher Kompetenzen, die Auseinandersetzung mit der Rolle des Lehrenden, die Stärkung von Ressourcen oder vorhandenem Wissen sowie berufliche Erfahrungen ein wichtiger Bestandteil dieses Moduls.

Inhalte

- Unterrichtsplanung/Unterrichtsmethoden
- Gruppenprozesse/Gruppendynamik
- Rolle als Dozierende
- Lern- und Entwicklungspsychologie

Motivierende Gesprächsführung

Motivierende Gesprächsführung ist eine wissenschaftliche, klientenzentrierte und zielgerichtete Beratungsmethode. Bereits in kurzen Gesprächen können Sie die Handlungsfähigkeit Ihrer Klientinnen und Klienten bezüglich Selbstmanagement von chronischen Krankheiten, Gesundheitsverhalten und Lebensstil stärken und sie in der Planung der nächsten Schritte begleiten.

Inhalte

- Grundlagen und Elemente der Motivierenden Gesprächsführung
- Motivationslage und Ambivalenzen
- Widerstand erkennen und darauf antworten
- Change Talk und Confidence Talk: Zuversicht stärken

Gewinnen Sie Sicherheit in der Begleitung von Studierenden.

Modulverantwortung

Andrea Petrig, Dozentin Weiterbildung
Ergotherapie ZHAW

Daten

22., 23. Februar, 29., 30. März 2023,
10., 11. Mai 2023

Kosten

CHF 1875.–

Konzipieren Sie Unterrichtssequenzen in Theorie und Praxis.

Modulverantwortung

Eva Bosshart, Dozentin Weiterbildung
Physiotherapie ZHAW

Daten

Die Daten für 2023 finden Sie bald auf unserer Website.

Kosten

CHF 2450.–

Unterstützen Sie Menschen bei Verhaltensveränderungen.

Modulverantwortung

Dr. phil. Sabin Bühler, Psychologin,
Pflegefachfrau, Zürich

Daten

15., 16. Dezember 2022, 13. Januar 2023

Kosten

CHF 980.–

Homöopathie und TCM

Lernen Sie die klassische Homöopathie und eine Auswahl an Arzneimitteln für akute Verletzungen, die Schwangerschaft und rund um die Geburt sowie die Traditionelle Chinesische Medizin (TCM) und ihre verschiedenen Methoden kennen.

Inhalte

- Einführung in die Homöopathie und die TCM
- Potenzierungen, Ähnlichkeitsregel und Verlaufsbeurteilungen
- Behandlungsmethoden wie Akupunktur, Akupressur, Tuina oder Diätetik
- Indikationen, Kontraindikationen und Nebenwirkungen

Steigen Sie in traditionelle Heilweisen ein.

Modulverantwortung

Sara Kohler, Leiterin MAS in Onkologischer Pflege ZHAW

Daten

5., 6. Oktober, 24. November, 1., 8., 15. Dezember 2022, 18., 19. Januar 2023

Kosten

CHF 2550.–

Phytotherapie und Anthroposophische Medizin

In dieser Weiterbildung lernen Sie die Grundlagen der Phytotherapie, der Aromatherapie und die verschiedenen Arten der Äusseren Anwendungen wie Tees, Tinkturen, Wickel oder Kompressen kennen.

Inhalte

- Geschichte und Grundlagen der Phytotherapie und der Anthroposophischen Medizin/Pflege
- Rezepturen, Behandlungsschemen
- Achtsamkeit und Haltung in der Anthroposophischen Pflege
- Rechtliche Grundlagen und Implementationsstrategien

Lernen Sie pflanzliche Zubereitungen und Äussere Anwendungen kennen.

Modulverantwortung

Sara Kohler, Leiterin MAS in Onkologischer Pflege ZHAW

Daten

Die Daten für 2023 finden Sie bald auf unserer Website.

Kosten

CHF 2550.–

Vertiefung integrative und komplementäre Behandlungsansätze

In diesem Weiterbildungskurs vertiefen Sie die Inhalte zur Anthroposophischen Medizin und Pflege, Phytotherapie, TCM und Homöopathie. Zudem absolvieren Sie ein Workshading in einem von Ihnen gewählten Vertiefungsansatz.

Inhalte

- Konsolidierung, Umsetzung und Vertiefung in einem der Fachbereiche Phytotherapie, Homöopathie, Anthroposophische Medizin, TCM
 - Workshading in einem ausgewählten Praxissetting
- Das Modul kann nur im Zusammenhang mit dem CAS Integrative und komplementäre Behandlungsansätze besucht werden.

Konsolidieren Sie Ihr Wissen und erhalten Sie Einblick in die Praxis.

Modulverantwortung

Sara Kohler, Leiterin MAS in Onkologischer Pflege ZHAW

Daten

23. Januar, 7., 20., 21., 27. Februar, 3., 8., 9. März, 26. Mai 2023

Kosten

CHF 2400.–

Certificate of Advanced Studies

CAS

Ein CAS setzt sich aus drei Modulen zusammen, in denen Sie Themen für Ihre berufliche Praxis evidenzbasiert und praxisbezogen vertiefen. Drei CAS führen Sie mit dem Mastermodul zum Weiterbildungsmaster in Hebammenkompetenzen^{plus}.

CAS berufsspezifisch

CAS Hebammenkompetenzen vertiefen

Sie vertiefen Ihre Kompetenzen in den Bereichen Schwangeren-, Geburts- und Wochenbettbetreuung. Sie stärken Ihre Rolle als Hebamme für ein selbstständiges und eigenverantwortliches Handeln in unterschiedlichen Settings. Im Austausch mit Dozierenden und Mitstudierenden setzen Sie sich intensiv mit ethischen und berufspolitischen Themen auseinander.

Inhalte

- Modul Schwangerenbetreuung durch die Hebamme
- Modul Geburtsbetreuung durch die Hebamme
- Modul Wochenbettbetreuung durch die Hebamme

Vertiefen Sie Ihre Kompetenzen für die eigenverantwortliche Betreuung von Frauen und Familien zur Zeit der Mutterschaft.

Leitung

Katherina Albert, MSc Midwifery,
Dozentin Institut für Hebammen ZHAW

Dauer

ca. 1 Jahr

Kosten

CHF 5250.–

CAS Hebammenkompetenzen erweitern

Die Themenschwerpunkte dieses CAS sind auf die Beratung von Frauen und ihren Familien in der Zeit der Mutterschaft ausgerichtet. Sie erweitern Ihre Beratungskompetenzen in den Bereichen Frauen- und Familiengesundheit und setzen sich mit den Anforderungen in der Betreuung von Migrationsfamilien auseinander.

Inhalte

- Modul Frauen- und Familiengesundheit
- Modul Transkulturelle Kompetenzen
- Modul Coaching / Beratung

Erweitern Sie Ihre Kompetenzen für den Ausbau Ihrer Beratungstätigkeit in unterschiedlichen Praxisbereichen.

Leitung

Katherina Albert, MSc Midwifery,
Dozentin Institut für Hebammen ZHAW

Dauer

ca. 1 Jahr

Kosten

CHF 6250.–

CAS Hebammenkompetenzen ergänzen

Mit diesem CAS ergänzen Sie Ihre fachlichen Kompetenzen zum Neugeborenen und zu Regelwidrigkeiten in der Geburtshilfe. Sie lernen zudem Techniken des Projekt- und Qualitätsmanagements. Darauf aufbauend führen Sie ein eigenes Projekt mit Bezug zu Ihrer aktuellen praktischen Tätigkeit durch.

Inhalte

- Modul Regelwidrigkeiten in der Geburtshilfe
- Modul Das Neugeborene
- Modul Projekt- und Qualitätsmanagement

Ergänzen Sie Ihre Hebammenrolle und setzen Sie sich mit künftigen Anforderungen im Hebammenberuf auseinander.

Leitung

Katherina Albert, MSc Midwifery,
Dozentin Institut für Hebammen ZHAW

Dauer

ca. 1 Jahr

Kosten

CHF 6050.–

CAS interprofessionell

CAS Ausbilden in Gesundheitsberufen

Dieses CAS richtet sich an Berufsfachpersonen im Gesundheitswesen, die Studierende und Lernende in der Praxis ausbilden. Es vermittelt wissenschaftliche, kommunikative und methodische Kompetenzen für die Tätigkeit als Ausbilderin oder Ausbilder.

Inhalte

- Modul Praxisausbildung 1
- Modul Praxisausbildung 2
- Modul Methodik / Didaktik

→ Mit dem Abschluss des CAS Ausbilden in Gesundheitsberufen haben Sie die Möglichkeit, das SVEB-Zertifikat zu beantragen.

Optimieren Sie Ihre methodischen und didaktischen Kompetenzen.

Leitung

Anita Manser Bonnard, Leiterin Weiterbildung Institut für Public Health ZHAW

Dauer

ca. 1 Jahr

Kosten

CHF 6775.–

CAS Geschäftsführung von Praxen

Möchten Sie eine Praxis oder Abteilung aufbauen? In diesem CAS entwickeln Sie Geschäftsideen und bilden diese in einem Businessplan ab. Sie lernen betriebswirtschaftliche Grundsätze und Kennzahlen kennen, arbeiten sich in Aufgaben wie Budgeterstellung und Controlling ein und befassen sich mit dem Personalführungsprozess.

Inhalte

- Modul Geschäftspositionierung und Marketing
- Modul Personalführung konkret
- Modul Betriebswirtschaft im Praxisalltag

Erwerben Sie Management-, Führungs- und Marketingkompetenzen.

Leitung

Anika Stoffel, Leiterin Weiterbildung Ergotherapie ZHAW

Dauer

ca. 1 Jahr

Kosten

CHF 5950.–

CAS Integrative und komplementäre Behandlungsansätze

neu!

Komplementäre Behandlungsansätze werden von vielen Menschen in Ergänzung zur Schulmedizin genutzt. Die Beratung durch Fachpersonen zum Einsatz und Nutzen dieser Behandlungsmethoden, aber auch zu Risiken oder Kontraindikationen nimmt dabei einen grossen Stellenwert ein. Sie erwerben Kenntnisse der Behandlungsmethoden der anthroposophischen Medizin, der Homöopathie, der TCM und der Phytotherapie. Wichtige zugehörige Konzepte wie zum Beispiel Salutogenese sowie rechtliche Aspekte sind im Lehrplan ebenfalls enthalten.

Inhalte

- Modul Phytotherapie und anthroposophische Medizin
- Modul Homöopathie und TCM
- Modul Vertiefung integrative und komplementäre Behandlungsansätze

Lernen Sie Einsatz, Nutzen und Risiken kennen.

Leitung

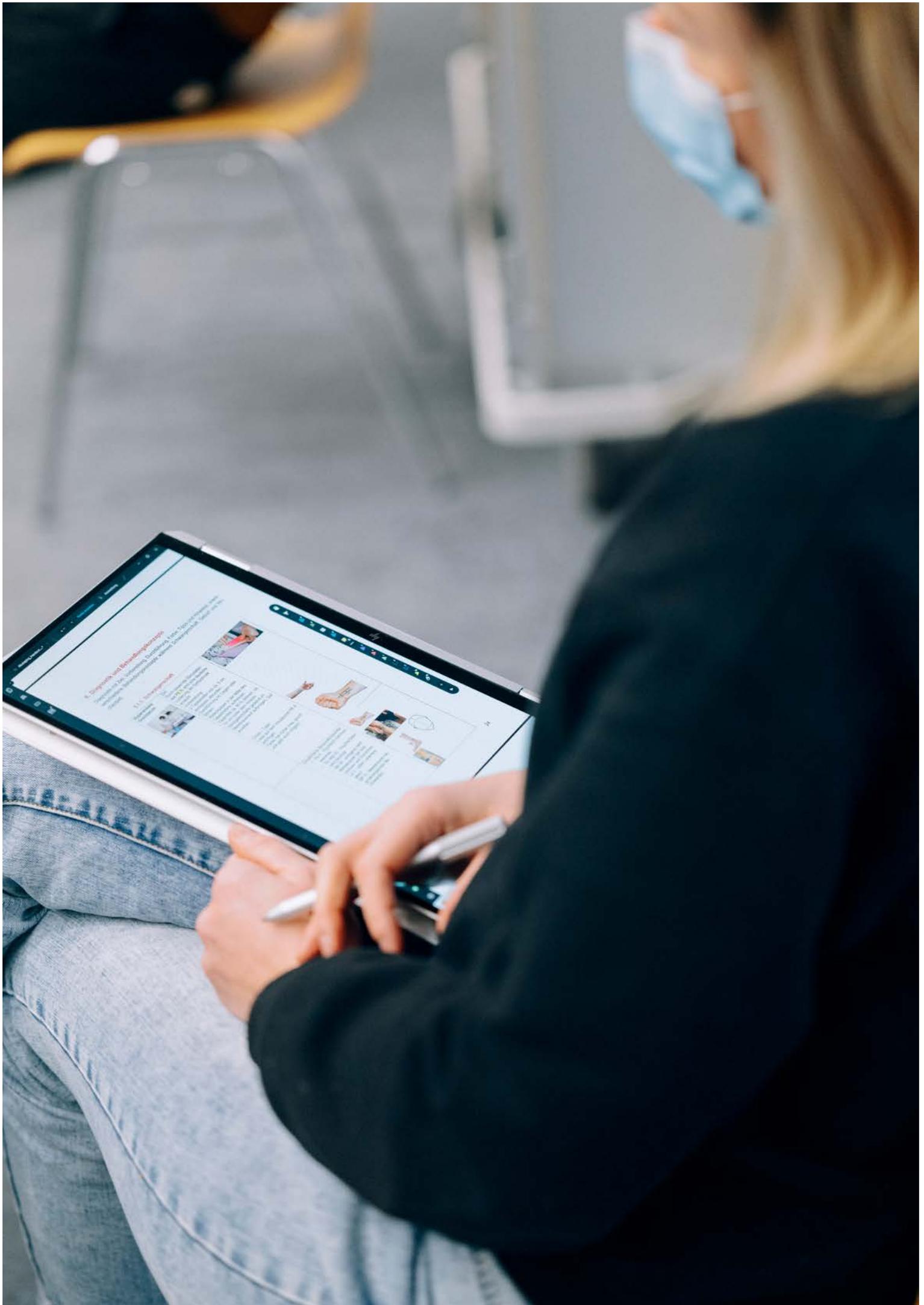
Sara Kohler, MSc Nursing, MAS Onkologische Pflege, Dozentin Weiterbildung Pflege ZHAW

Dauer

ca. 1 Jahr

Kosten

CHF 7200.–



Master of Advanced Studies

MAS

Lebenslanges Lernen bedeutet, sich auch im beruflichen Setting weiterzuentwickeln. Mit dem MAS Hebammenkompetenzen^{plus} erwerben Sie nicht nur neues Wissen und zusätzliche Kompetenzen. Der Weiterbildungsmaster eröffnet Ihnen auch neue Wege in Ihrem Berufsfeld.

MAS Hebammenkompetenzen^{plus}

Mit dem Weiterbildungsmaster Hebammenkompetenzen^{plus} erwerben Sie neues Fachwissen und vertiefen Ihre bereits vorhandenen Kompetenzen. Dies mit dem Ziel, im beruflichen Setting eine erweiterte Verantwortung zu übernehmen.

Was ist Ihr richtiger Weg: MAS oder MSc?

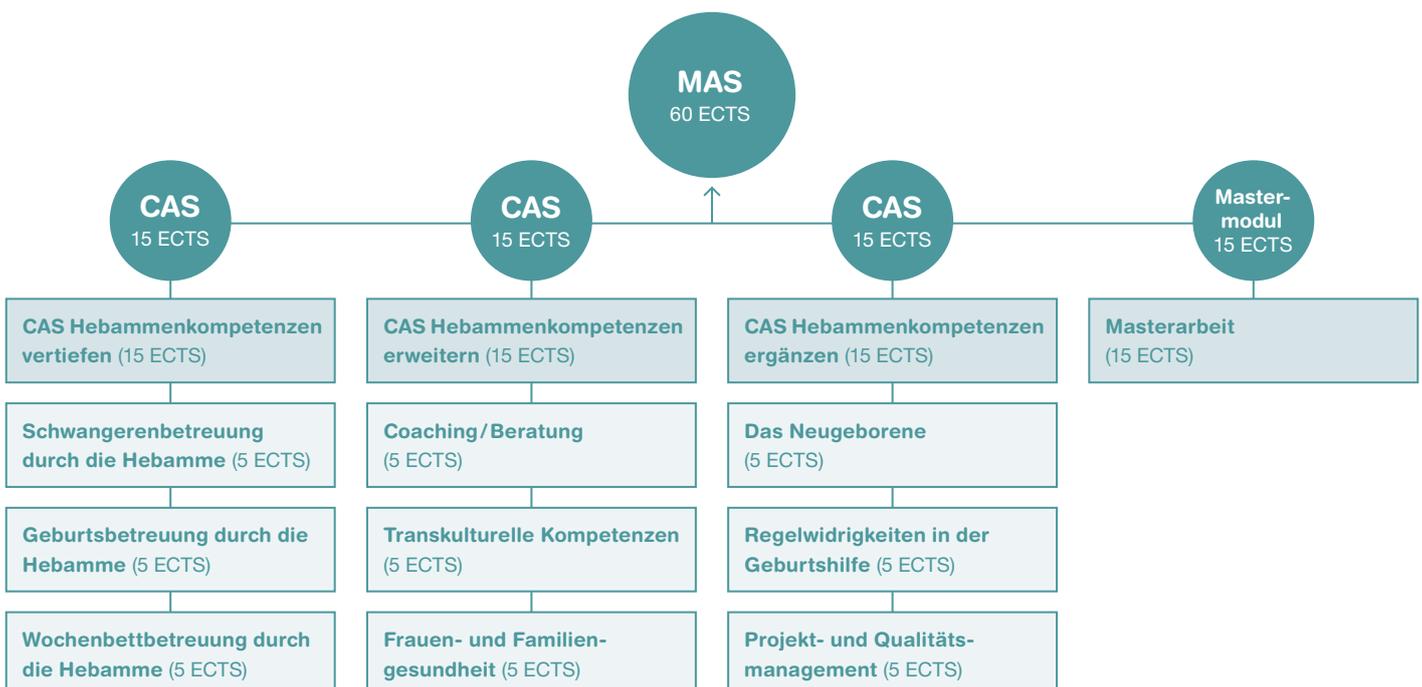
Der Weiterbildungsmaster, Master of Advanced Studies (MAS), wird mit einem berufsbegleitenden Studium und 60 ECTS erlangt. Das Studium baut auf Ihren Berufserfahrungen auf. Sie erwerben evidenzbasiertes Wissen und Kompetenzen für Ihre berufliche Tätigkeit. Im Beruf übernehmen Sie erweiterte Aufgaben, wie beispielsweise die Fachführung eines speziell definierten Bereiches.

Der konsekutive Master of Science (MSc) baut auf dem Bachelorstudium (BSc) auf. Das Studium umfasst 90 ECTS und vertieft wissenschaftliche Kompetenzen und berufstheoretisches Wissen. Der MSc bietet sich an, wenn Ihre langfristigen Ziele die Lehre oder die Forschung sind. Ebenso, wenn Sie in der Praxis wissenschaftlich arbeiten möchten und einen Dokortitel anstreben.

Berufsbegleitend und individuell planbar

Um den MAS Hebammenkompetenzen^{plus} zu erlangen, benötigen Sie 60 ECTS. Diese erreichen Sie in einem individuell planbaren Zeitaufwand von zirka 1800 Stunden, der auf 3–5 Jahre verteilt werden kann. Während des Studiums empfehlen wir Ihnen eine maximale berufliche Tätigkeit von 80 Prozent.

Falls Sie bereits über ECTS aus anderen Weiterbildungen an Hochschulen verfügen, besteht die Möglichkeit, diese dem MAS Hebammenkompetenzen^{plus} anrechnen zu lassen.



Dienstleistungen

Haben Sie spezifische Interessen oder Bedürfnisse?
Als Dienstleistung entwickeln wir für Hebammen
sowie für Gesundheitsfachpersonen und Teams
anderer Bereiche Weiterbildungen und Simulations-
trainings nach Mass.

Weiterbildungen und Simulationstrainings

Wir entwickeln Weiterbildungen und Simulationstrainings für Teams nach Mass.

Individuelle Weiterbildung

In Zusammenarbeit mit Dozierenden aus unseren unterschiedlichen professionsspezifischen und interprofessionellen Angeboten bieten wir Ihnen und Ihrem Team individuelle Weiterbildungen an. Sie bestimmen die Inhalte und die Schwerpunkte sowie die Dauer einer Veranstaltung. Wir entwickeln für Sie die entsprechenden Themen rund um das geburtshilfliche Fachwissen, abgestimmt auf Ihre Bedürfnisse und Vorstellungen.

Simulationstraining im Haus Adeline Favre

Geburtshilfliche Ereignisse verlangen schnelles Handeln, das Treffen richtiger Entscheidungen sowie eine klare und für alle Beteiligten verständliche Kommunikation.

Im Haus Adeline Favre können Sie gemeinsam mit Ihren professionellen und interdisziplinären Teammitgliedern realitätsnahe geburtshilfliche Situationen üben. Das Simulationszentrum bietet computergesteuerte Puppen, Modelle sowie Aufnahmen per Video. Unter fachkundiger Anleitung werden die Trainings simuliert, ausgewertet und anschliessend reflektiert.

Kontakt und Beratung

Möchten Sie ein Weiterbildungsprojekt initiieren? Fehlen Ihnen die dafür notwendigen Fachpersonen? Fragen Sie bei uns nach. Gerne beraten wir Sie, wenn es um die Planung eines auf Ihr Team zugeschnittenen Simulationstrainings oder um eine individuelle Weiterbildung geht.

Regula Hauser, MPH

Leiterin Weiterbildung und Dienstleistung Hebammen

Telefon +41 (0)58 934 64 76

E-Mail regula.hauser@zhaw.ch

Katherina Albert, MSc Hebamme

Dozentin Institut für Hebammen, Skillstrainerin

Telefon +41 (0) 58 934 6376

E-Mail katherina.albert@zhaw.ch



Team

Die Dozierenden der Weiterbildung sind ausgewiesene Fachpersonen auf ihrem Gebiet. Zudem sind sie vernetzt in der Praxis und der klinischen Forschung. Damit stehen sie für Weiterbildungen, die sowohl praxisorientiert als auch wissenschaftlich fundiert sind.



Regula Hauser
Leiterin Weiterbildung und Dienstleistung
Institut für Hebammen



Katherina Albert
Dozentin Weiterbildung
Institut für Hebammen



Sheila Lind
Assistentin Weiterbildung
Institut für Hebammen



Brigitte Kiss
Assistentin Services Weiterbildung
Hebammen



Antonia Müller
Wissenschaftliche Mitarbeiterin
Forschung Institut für Hebammen



Astrid Koch
Dozentin Weiterbildung
Institut für Pflege



Anika Stoffel
Leiterin Weiterbildung und Dienstleistung
Institut für Ergotherapie



Anita Manser Bonnard
Leiterin Weiterbildung und Dienstleistung
Institut für Public Health



7. Winterthurer Hebammensymposium «Frauenleben – Frauen leben»

21. Januar 2023

Fokus auf das Leben von Frauen

An unserem eintägigen Symposium möchten wir uns mit Ihnen zusammen mit dem Leben von Frauen beschäftigen. Neues Wissen, aktuelle Erkenntnisse und die Auseinandersetzung mit den unterschiedlichen Themen sollen uns Hebammen in unserer beruflichen Tätigkeit stärken. Gibt es das Frauenleben? Welche Hormone beeinflussen die Leben von Frauen? Welchen Einfluss hat Bewegung auf das Körpergefühl von Frauen? Welchen Einfluss hat die Einrichtung des Gebärmitters auf die Gebärende? Diesen und weiteren Fragen werden wir am 21. Januar 2023 gemeinsam nachgehen.

Wir freuen uns auf Sie

Das Winterthurer Hebammensymposium lebt von Ihrer Beteiligung: Den Diskussionen mit den renommierten Hauptreferentinnen aus Forschung, Lehre und Praxis sowie dem Austausch im Anschluss an die Kurzpräsentationen, aber auch in den Pausen zwischendurch. Sie beleben und bereichern den Tag und regen Sie an, weiter über Ihr Potenzial als Hebamme nachzudenken.

Information und Anmeldung
zhaw.ch/hebammensymposium

Gesundheit

Services Weiterbildung
Katharina-Sulzer-Platz 9
Postfach
CH-8401 Winterthur

Telefon +41 (0)58 934 65 27

E-Mail weiterbildung.gesundheit@zhaw.ch
Web zhaw.ch/gesundheit/weiterbildung

